

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

75. Jahrgang / Nr. 4

[www.heimat-zeitung.de](http://www.heimat-zeitung.de)

Donnerstag, 26. Januar 2023

## Beim CCB wird viel gelacht Kongress der Frau und Kinderfasnacht

**Budenheim.** – Endlich wieder Sitzungen, endlich wieder Fassnacht! Schon die ersten Veranstaltungen des Carneval Clubs Budenheim zeigten, dass die Budenheimer in Feierlaune sind. Mit der Auftaktsitzung „Kongress der Frau“ gelang Sitzungspräsidentin Kerstin Becker wieder einmal ein närrisches Feuerwerk, mit einem bunten Strauß an Vorträgen, Gesang und Tanz.

Nach zwei Jahren Zwangspause wurde bereits der Einzug des Komitees mit der Mainzer Ranzengarde zur Party. Gut gelaunt, mit flotter Musik und noch flotterem Hüftschwung durfte die Garde erst nach der zweiten Zugabe weiterziehen. Christoph Seib, mit seiner Mischung aus Vortrag und Gesang wurde frenetisch gefeiert. Eigengewächs Kerstin Bitz sorgte als geplagte Mutter pubertierender Kids für Lachmuskeltraining, ebenso



Das Komitee zog mit der Mainzer Ranzengarde in den Saal ein.

Matthias Bott als Meenzer Nachtkapp. Ein besonderes Sahneschnittchen waren die Niersteiner Trauerschnallen, die Klatsch und Tratsch mal so richtig auf die Schippe nahmen. In einem solchen Aufgebot dürfen natürlich Fassnachtsgroßen wie Heinger und Schier nicht fehlen, die mit ihrem doppelt gebuchten Vortrag und dem daraus entstandenen Disput um die Auftrittszeit für extreme Erheiterung sorgten. Tänzerisch eroberten „Fit for Dance“ aus Finthen, die „Dynamics“ aus Hechtsheim und die „Rainbowdaddies“, Budenheimer Eigengewächse, die Bühne. Für Gesang in närrischer Manier waren Diether Meisenzahl und zum Finale die Tugendbolde zuständig. Richtig Party gab es wie immer mit Oliver Mager, den die

Damen am liebsten gar nicht mehr von der Bühne gelassen hätten. Weiteres Highlight war sicher auch der Gardetanz von Marcel Lipphardt, akrobatisch ausgefeilt und schwungvoll dargeboten. Die musikalische Begleitung der Sitzung übernahm Joachim Peters. Am Ende waren sich alle einig, das war Spaß pur.

Hoch her ging es dann auch bei der Kinderfassnacht am Sonntag. Der ausverkaufte Saal kochte von Anfang an. Da hatte Lea Federlein es nicht schwer, die Kinderschar mit Mitmachspielen und tollen Programmpunkten bei Laune zu halten. Die Turngemeinde Budenheim präsentierte vier ihrer tollen Kindergruppen, und ganz gleich ob sie eine Trampolinshow boten oder die Zumba Kids und Juniors oder die

  
**KORFMANN GARTENBAU**  
Pflege & Anlage seit 1992



Jetzt bekämpfen!  
**Kräuselkrankheit**  
[www.korfmann-gartenbau.de](http://www.korfmann-gartenbau.de)  
Telefon: 06139 - 6092

**DÖRR**  
spenglerei - bedachungen

[www.spenglerei-doerr.de](http://www.spenglerei-doerr.de)

steinweg 20  
55257 budenheim  
t 06139 . 9625025  
f 06139 . 9625026  
info@spenglerei-doerr.de

Stepping Queens musikalischen Sport vorführten, es zeigte sich, wie vielfältig die Kids ihre Freizeit gestalten. Aus Wiesbaden waren die Fidele 11 vertreten. Und natürlich feierte Oliver Mager mit der bunten Schar sein Kinderpro-

gramm. Alles in allem ein gelungenes Wochenende, das sicher Lust auf mehr macht. Für die Sitzung Budenum und drumherum am kommenden Samstag können Kurzent-schlossene noch Karten an der Abendkasse erwerben.



Matthias Bott.



Heininger und Schier.



„Fit for Dance“ aus Finthen.

### Heimat-Zeitung Budenheim Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0



Die „Dynamics“ aus Hechtsheim.



Hoch her ging es bei der Kinderfassenacht am Sonntag.  
(Fotos: CCB)

## Viele neue tiptois und Bücher zur Ausleihe

**Budenheim.** – In den vergangenen Jahren hat das Team der Bücherei bei der Ausleihe eine zunehmende Nachfrage nach digitalen Medien für Kinder feststellen können.

Daher wurden Ende letzten Jahres zwölf neue tiptois der Firma Ravensburger angeschafft. Interaktive Lernspiele sowie Puzzle zu verschiedenen Themengebieten stehen ab sofort zur Ausleihe bereit, unter anderem „Erste Zahlen / Buchstaben“, „Merken und Konzentrieren“ sowie „Wir lernen Englisch“.

Aber auch Themen zu Märchen, Bauernhof und Polizei sind vorhanden. Für alle, die keinen tiptoi-Stift zuhause haben, gibt es ein „Starterset“ mit Stift zur Ausleihe.

Der Bestand der nunmehr 32 tiptois kann auch im Onlinekatalog unter

<https://www.eopac.net/budenheim/> eingesehen werden. Oder über die kostenlose App „bibkat“ für das Smartphone oder Tablet. Dort muss die Bücherei „Budenheim“ ausgewählt werden.

Für Erwachsene ist ebenfalls eine große Anzahl an neuer Belletristik eingetroffen.

Die Öffnungszeiten sind sonntags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

#### Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.  
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:  
Lotto am Eck,  
Esso Station und Bäcker Berg.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Geschäftsführung**  
Sabrina Thomas

**Anzeigen**  
Alexandra Laub  
Mobil: 0177/8332426  
Fax: 06722/9966-99  
E-Mail: laub@rheingau-echo.de  
oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss**  
dienstags 16.00Uhr.

**Erscheinungsweise**  
wöchentlich donnerstags.

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

**Verlag und Vertrieb**

**Rheingau Echo**  
Die besten Seiten unserer Region  
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzzeitung@rheingau-echo.de  
www.heimatzzeitung.de

**Allgemeines**  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



**Eine der ehrenamtlichen Helferinnen des Familienzentrums Mühlrad, die die Internet-Plattform „Suche und Finde“ des Arbeitskreises „Miteinander der Kulturen“ betreibt, erhielt im Sommer die Anfrage einer Flüchtlingsfamilie nach Vorhängen. Das vier Meter breite und fast bodentiefe Wohnzimmerfenster lag zur Südseite und die Wohnung heizte sich bei konstanten 37° unerträglich auf. Bei ihrer Google-Recherche stieß sie auf die Mainzer Internetseite „Die Gardinen e.V.“ Es handelte sich dabei allerdings nicht um einen Gardinenverkauf, sondern um einen Fastnachtsverein: die 1. MainzerFrauenGarde MFG Die Gardinen e.V. (Gardistinnen), 2014 gegründet, die sich abgekürzt die „Gardinscher“ nennen. Amüsiert rief die ehrenamtliche Frau Bischoff dort an und berichtete, wie sie auf die Seite aufmerksam geworden sei. Die „Gardinen“ waren ebenso amüsiert, gerührt und begeistert, so dass sie kurzentschlossen 111 Euro für Vorhänge spendeten. Inzwischen hat die Familie Gardinen und alle sind glücklich über diese tolle Spende.**  
(Foto: Familienzentrum Mühlrad)



Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie darüber informieren, dass wir den Zugang zu unserem öffentlich zugänglichen Bereich des Geldautomaten, zeitlich eingrenzen werden.

Das heißt für Sie im Detail, dass wir im Zeitraum von **00.00 Uhr bis 05.00 Uhr die Bank mit Zugang zum Geldautomat bis auf weiteres schließen.**

Wir möchten für unsere Kunden einen gesicherten Zugang zu unseren Geldautomaten gewährleisten, aber die aktuelle Lage (Sprengung von diversen Geldautomaten in der Region) stellt auch uns vor eine große Herausforderung, so dass wir uns zu dieser Vorgehensweise entschlossen haben.

Wir bitten hier um Ihr Verständnis.

Ihre Budenheimer Volksbank

**50 Jahre DGM**  
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

**„ICH UNTERSTÜTZE MUSKELKRANKE - UND SIE?“**  
Die Schauspielerin Christiane Brammer ist Botschafterin der DGM.

**Helfen Sie uns zu helfen:**  
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe  
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00  
BIC: BFSWDE33KRL

**Informationen anfordern:**  
© 0 76 65 / 94 47-0  
info@dgm.org  
www.dgm.org

## Notdienste & Soziale Einrichtungen



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

### Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstraße 1,  
55131 Mainz,  
Tel.: 061 31/17-0,  
www.unimedizin-mainz.de  
Marienhaus Klinikum Mainz  
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz  
Tel. 061 31/575-0,  
Fax: 061 31/575-16 10,  
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

### Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

### Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen  
Dienstbereit sind:  
Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Januar 2023:  
Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76-78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 061 31/50 46 00 und 507500.  
Am Mittwoch, 1. Februar 2023:

Dr. Franke/Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 061 31/42000.  
Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

### Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

### Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240  
(Angaben ohne Gewähr)

## Paddeln im Winter

### Auch in der kalten Jahreszeit sind Paddler auf dem Rhein unterwegs

**Budenheim.** Auch im Winter gehen einige Paddler des Kana

Clubs Budenheim mit ihren Booten auf den Rhein. Die eifrigste Padd-



(Fotos: Kanu Club Budenheim)

lerin ist bereits 79 Jahre alt und geht noch fast täglich paddeln. Bei leichtem Hochwasser, Pegel Mainz circa vier Meter, erschließen sich den Abenteurern ganz neue Paddelreviere. Ein seltenes Erlebnis ist die Begegnung mit einem Amphibien-Fahrzeug auf dem Altrheinarm hinter der Eltviller Aue. Das Fahrzeug wird noch zum Einkaufen im nahen Heidesheim genutzt.

## Heringssessen mit Ministerin

**Budenheim.** Am 27. Februar lädt die FDP Budenheim ab 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) zu ihrem Heringssessen auf den Budenheimer Terrassen in der Binger Straße 94 ein. Zu Gast ist Daniela Schmitt, Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz. Daniela Schmitt wird eine Rede halten und als Ehrengast das Heringssessen eröffnen. Die FDP Budenheim lädt alle Budenheimer zum Heringssessen ein und freut sich auf spannende Gespräche und einen interessanten Austausch. Anmeldungen und Reservierungen unter [event@budenheimer-terrasse.n.de](mailto:event@budenheimer-terrasse.n.de) oder telefonisch unter 0172 – 8686771.

## Tabea Rößner lädt nach Berlin ein

**Mainz.** – Mitglieder des Deutschen Bundestags können dreimal im Jahr Gruppenreisen aus ihren Wahlkreisen eine mehrtägigen politischen Bildungsfahrt nach Berlin anbieten. Die rheinland-pfälzische Bundestagsabgeordnete Tabea Rößner (Bündnis 90/Die Grünen) lädt Interessierte zur Teilnahme ein:

„Für mich ist der Austausch mit Menschen aus Mainz und Rheinland-Pfalz immer ein Highlight im hektischen Berliner Politikbetrieb. Denn hier komme ich ganz unmittelbar mit ihnen in Kontakt, kann meinen Alltag zwischen Plenar- und Ausschusssitzungen zeigen und ebenso über manche Kuriositäten im Bundestag aufklären. Die Bildungsreisen sind eine spannende und wertvolle Art den Menschen die Politik näher zu bringen, und das geht nirgendwo besser als im politischen Herzen unserer Demokratie.“

Deshalb freue ich mich über jede Anmeldung politisch interessierter Menschen und von denen, die es noch werden wollen. Neben dem Besuch im Reichstag bietet das abwechslungsreiche Programm auch viele weitere interessante Stationen – von Museen über thematische Stadtführungen bis hin zu Gesprächen in Ministerien. Ich lade ganz herzlich dazu ein, mein politisches Berlin kennen zu lernen.“

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter <https://bpa.tabea-roessner.de>.

## Umweltbewusste Haushalte

### Jetzt für Grüne Hausnummer PLUS bewerben

Fahrrad statt Auto nehmen, Regenwasser für Waschmaschine und Toilette nutzen, eine Photovoltaik-Anlage oder einen eigenen Gemüsegarten betreiben – wer diese Aspekte beherzigt, verdient womöglich die Auszeichnung „Grüne Hausnummer PLUS“. Damit würdigt der Landkreis Mainz-Bingen jährlich umweltbewusste Haushalte. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai.

Verliehen wird die Grüne Hausnummer PLUS an Haushalte im Landkreis, die eine Reihe von umwelt- und klimafreundlichen Kriterien erfüllen. Bedeutend sind ins-

besondere die Bauweise und Ausstattung des Hauses sowie das individuelle Konsumverhalten. Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem, das in verschiedene Bereiche unterteilt ist: Neben dem Gebäude selbst werden die Gewinnung und der Verbrauch von Strom, Wasser- und Wärme bewertet. Außerdem spielt eine Rolle, wie das Grundstück gestaltet ist und inwiefern es Grünanlagen gibt. Im Hinblick auf Konsum und Mobilität ist relevant, woher die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Nahrungsmittel beziehen, welche Fortbewegungsmittel sie nutzen und

ob sie sich ehrenamtlich engagieren.

So funktioniert die Bewerbung: Der Kriterienkatalog wird selbst vorausgefüllt und an das Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) gesendet. Dieses überprüft die Angaben bei einem Treffen vor Ort und erstellt eine finale Bewertung. Wer dabei 150 Punkte oder mehr erreicht, bekommt in einer Feierstunde die Grüne Hausnummer PLUS verliehen.

Schon seit dem Jahr 2005 vergibt der Landkreis Mainz-Bingen die Grüne Hausnummer. Diese wurde 2015 zur Grünen Hausnummer PLUS modifiziert, da seitdem auch Aspekte zu einem nachhaltigen Konsumverhalten in die Bewertung mit einfließen.

Bewerbungen können ganzjährig

beim Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) eingereicht werden.

Den Kriterienkatalog gibt es unter [www.mainz-bingen.de](http://www.mainz-bingen.de), Abteilung Klimaschutz und dann unter Umweltbildung – Grüne Hausnummer PLUS. Weitere Infos gibt es bei Martina Schnitzler unter der Telefonnummer 06132/787-2170 oder per E-Mail an [schnitzler.martina@mainz-bingen.de](mailto:schnitzler.martina@mainz-bingen.de).

### Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:  
**heimatzeitung@  
rheingau-echo.de**

# CDU begrüßt das neue Jahr

## Neujahrsempfang im kleinen Saal des Bürgerhauses

**Budenheim.** Nach zwei Jahren Unterbrechung hat die CDU das neue Jahr mit ihrem traditionellen Neujahrsempfang begonnen. Im kleinen Saal des Bürgerhauses waren bei den fast 50 Gästen unter anderem der Landtagsabgeordnete Thomas Barth, Bürgermeister Stephan Hinz und der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion, Oliver Wernersbach.

Nach dem sich alle Gäste eingefunden und ein Glas zum Anstoßen hatten, eröffnete der CDU-Vorsitzende Tim Froschmeier die Veranstaltung. Neben dem obligatorischen Blick zurück, auf die Weltpolitik, aber auch das Geschehen in und um Budenheim, widmete er sich auch den wieder stattfindenden Aktionen der CDU. So konnte 2022 unter anderem die Baumschneideaktion im Garten der Pankratiuskirche umgesetzt, die Ostereieraktion durchgeführt und erstmal ein Familien-Adventsbasteln angeboten werden. Neben diesen Momenten im Jahr 2022 gab es aber auch nachdenkliche Worte. Nicht nur der „Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine“ beschäftigte die Menschen. Auch wenn sich in der Folge „das große Miteinander und die Solidarität Budenheims zeigte“, als man wenige Tage nach Kriegsbeginn mit 400 bis 500 Menschen den Kriegsopfern gedachte, habe man sich im vergangenen Jahr mal wieder um das „Miteinander in der Gemeinde“ sorgen müssen. Verbale Angriffe auf Social Media und in der Budenheimer Heimat-Zeitung gegenüber Kommunalpolitikern, die ehrenamtlich tätig sind, Anfeindungen ausgesetzt sehen. Hier gehe es ihm ausdrücklich nicht um entstehende Diskussionen über Meinungen und Entscheidungen, sondern über verbale Ausfälle und Entgleisungen Einzelner.

Gerade dieser „Verfall des Miteinanders“, wie es Froschmeier nannte, gelte es im neuen Jahr anzugehen. Die positiven Dinge, die in Budenheim passieren, gezielt herauszuheben und zu zeigen, was zusammen geschafft werden könne. Budenheim stehe immer wieder vor Herausforderungen, die man aber meistern können, z.B. zuletzt bei der Suche nach einem Nachfolger des ASB-Seniorenheims. „Unser Bürgermeister hat sich umgehend gekümmert und getan was möglich war“, so der



**Tim Froschmeier.**

CDU-Vorsitzende. Umso erfreulicher, dass mit dem Diakonie-Zentrum Zoar schnell ein Nachfolger gefunden werden konnte. Ebenfalls hob Froschmeier den Bau der „2. Anbindungsbrücke“ heraus, die von elementarer Bedeutung für die Menschen, die Firmen und die Feuerwehr unterhalb der Bahnlinien sei. Ebenfalls wichtig sei es weiterhin Wohnraum in Budenheim

zu schaffen bzw. bereits zur Verfügung stehenden Raum ideal zu nutzen.

Gerade das Baugebiet „Wäldchenloch“ müsse endlich vollzogen werden. „Es muss Schluss sein mit der Blockade einer Fraktion, die somit den Wohnraum für viele Menschen verhindert“, erklärte Froschmeier in Richtung von Bündnis 90/Die Grünen.

Anschließend berichtete der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Barth über die aktuelle Lage im Mainzer Landtag. Er berichtete, wie „schwer es ist als Opposition Erfolge zu feiern“, doch stellte heraus, dass es diese gegeben habe. Unter anderem sei es der beharrliche Einsatz der CDU-Fraktion im Untersuchungsausschuss zur Ahrtal-Katastrophe gewesen, der Erkenntnisse hervorbrachte, die Innenminister Roger Lewentz derart belasteten, dass er in der Folge zurücktrat. Aber auch die Bereiche Bildung, Schule und Kita sprach Barth an. Themen, die ihm als ehemaligem Lehrer besonders wichtig seien. Hier sei er permanent im Austausch mit den Lehrerinnen, Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern. In allen Bereichen herrsche große Unzufriedenheit.

Unzufrieden zeigte sich auch Oliver Wernersbach mit Blick auf einen kürzlich in der Presse ausge-

tragenen Clinch zur Organisation der Abfallbeseitigung im Landkreis. Letztendlich habe sich der Koalitionspartner SPD nicht für die beste Lösung entschieden, sondern den Kreis in eine Anstalt öffentlichen Rechts zusammen mit der Stadt Mainz geführt, obwohl es zahlreiche private Alternativen gegeben hätte. Leidtragende seien die Menschen, die jetzt höhere Gebühren zahlen werden. Ansonsten berichtete Wernersbach noch über die Zusammenarbeit innerhalb der Kreis-Koalition.

Der Landkreis stehe aufgrund des neu gestalteten kommunalen Finanzausgleichs vor großen Herausforderungen. „Der Landkreis Mainz-Bingen hat über Jahre gut gewirtschaftet und wird genau dafür jetzt vom Land Rheinland-Pfalz bestraft“, erklärte Wernersbach. Durch die fehlenden Einnahmen des Landkreises habe man wichtige Zuschüsse komplett streichen müssen, da sonst die umliegenden Kommunen noch weiter belastet worden wären.

Nach kurzen überleitenden Worten wurde dann von Tim Froschmeier das kalte Büffet eröffnet und Raum und Zeit für den Austausch gegeben. Nach gut drei Stunden leerte sich der kleine Saal dann allmählich und die Gäste machten sich auf den Heimweg.



**Oliver Wernersbach, Stephan Hinz, Tim Froschmeier und Thomas Barth (v.l.n.r.).**

(Fotos: CDU Budenheim)

## Sport



## „23 Fehlwürfe sind zu viel“

### Budenheimer Sportfreundinnen unterliegen Tabellennachbarn Bodenheim knapp

Einen gebrauchten Tag erwischten die Budenheimer Damen 1 in der Handball-Oberliga RPS gegen den Rheinessen-Rivalen TV Bodenheim. Den Siegtreffer für die Gastgeberinnen zum 27:26 (14:12) mussten die Sportfreundinnen unmittelbar vor dem Abpfiff hinnehmen. Nun ist für den Tabellen-Vierten am Samstag (28. Januar) ab 17:30 Uhr in eigener Waldsporthalle Wiedergutmachung gegen den TV Bassenheim angesagt.

**Budenheim.** Nach einem Sechspunkte-Lauf wollten die Budenheimerinnen im Oberliga-Derby gegen den TV Bodenheim alles dafür geben, um die kleine Siegesserie fortzuführen und an die Leistung der vergangenen Wochen anzuknüpfen. So viel stand von vorneherein fest: Um beide Zähler aus der Guckenberghalle in Bodenheim mitzunehmen, durften sich die Spielerinnen kaum Schwächen leisten. Bis zur 11:10-Gästeführung in der 23. Spielminute gelang es den Budenheimerinnen fast durchgehend, vorzulegen. Allerdings war ihr Spiel hier bereits von vielen Fehlwürfen geprägt. Immer



An Bodenheims Torfrau Vanessa Konischek haben sich die Budenheimer Sportfreundinnen – hier Franziska Stein – im Derby die Zähne ausgebissen. (Foto: Blitzlichtkabinett)

wieder gelangen den Sportfreundinnen gute Durchbrüche durch den Bodenheimer Abwehrverband, doch oftmals scheiterten sie anschließend frei vor Torhüterin

Vanessa Konischek oder am Aluminium des Torrahmens.

Doch nach dem Bodenheimer Ausgleich zum 11:11 verloren die Sportfreundinnen ihre Dominanz – fortan waren es die Gastgeberinnen, die vorlegten, und die Gäste schlüpfen nun ungewollt in die Rolle derjenigen, die nachziehen mussten – immerhin allerdings, ohne sich abschütteln zu lassen. Den höchsten Vorsprung erspielte sich Bodenheim in der 53. Minute, als Lara Sager zum 26:22 traf. Doch dann warf Bodenheim noch einmal alles in die Waagschale und kämpfte sich Tor um Tor heran – bis Ariane Hilbig 21 Sekunden vor dem Abpfiff per Siebenmeter den 26:26-Ausgleich erzielte. Mit dem letzten Ballbesitz hatte Bodenheim schließlich das bessere Ende für sich: Vier Sekunden vor Spielende parierte Bodenheims Torhüterin Michelle Nicolay zunächst einen Wurf – der Abpraller landete allerdings genau bei Bodenheims Spielerin Kira Enders, die bei zwei Sekunden Restspielzeit den rückblickend betrachtet verdienten Sieg-

treffer zum 27:26 für den TV Bodenheim erzielte.

### Mission Wiedergutmachung

„Wir haben uns super zurückgekämpft“, so der enttäuschte Budenheimer Trainer Marcus Quilitzsch, „aber 23 Fehlwürfe sind schlichtweg zu viel!“ Nun heißt es, dieses Spiel in der Trainingswoche abzuhaken und sich voll und ganz auf das Heimspiel gegen den elftplatzierten TV Bassenheim am Samstag (28. Januar) um 17:30 Uhr zu konzentrieren. Die Sportfreundinnen wollen den Zuschauern in der Budenheimer Waldsporthalle zeigen, dass sie besser können – besonders in ihrer „Grünen Hölle“.

**Für die Sportfreunde Budenheim spielten und trafen:** Michelle Nicolay, Angelina Keil – Carla Schurich (4), Alexandra Flebbe (8), Sophie Weber (2), Dorina Nahm (3), Ariane Hilbig (7), Carina Oberborbeck, Anna Mussenbrock (je 1), Julia Köppe, Lena Petry, Ylea Winter, Franziska Stein.



In der letzten Spielminute erzielt Sportfreundin Ariane Hilbig per Strafwurf den Ausgleich – aber das letzte Wort hatten anschließend die Gastgeberinnen. (Foto: Blitzlichtkabinett)



**Das Mini-Turnier der Sportfreunde Budenheim hat seinem Namen alle Ehre gemacht: Nicht nur die Handball-Kinder der Jahrgänge 2017 bis 2014 waren jung, sondern auch die Zahl der teilnehmenden Teams in der Waldsporthalle war diesmal recht übersichtlich: Nach den starken Schneefällen in der Nacht zuvor hatte ein Verein mit langem Anfahrtsweg kurzfristig abgesagt, sodass am Samstag nur je zwei gemischte Mannschaften der gastgebenden Sportfreunde und der Gäste vom Mainzer TV von 1817 ihre Kräfte im freundschaftlichen Wettkampf miteinander messen konnten. Den Kindern hat es dennoch wieder viel Spaß gemacht, wie das gemeinsame Abschlussfoto aller Mannschaften der beiden Handball-Vereine zeigt.**  
(Foto: Sportfreunde Budenheim/ Ingo Fischer)

**Sie haben die  
Heimat-Zeitung  
einmal nicht im  
Briefkasten?**

Hier liegt sie aus:

**Bäckerei Berg**  
Luisenstraße 12

**Lotto am Eck**  
Heidesheimer Str. 74

**Esso Station**  
Binger Straße 74

## Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

### Alles Zufall?

*Unser Leser Alexander Roth nimmt Stellung zum Artikel „ZO-AR übernimmt Seniorenzentrum“ in der Heimat-Zeitung vom 19. Januar.*

Als Sohn einer ehemaligen Bewohnerin des Seniorenzentrums ist es mir ein Anliegen, den oben genannten Artikel zu kommentieren.

Nachdem den Bewohnerinnen und Bewohnern am 1. Dezember 2022 mit Frist bis zum 31. Januar 2023 auf maximal nüchterne und wenig empathische Art und Weise gekündigt wurde, die Angehörigen sich völlig überraschend und zunächst nahezu unkoordiniert um eine neue Unterbringung in der Region kümmern mussten, treibt die Nachricht, dass ein neuer Betreiber das Budenheimer Seniorenheim zum 1. März 2023 übernimmt, meinen Blutdruck in gesundheitlich bedenkliche Höhen. Zumal der ehemalige Betreiber im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 7. Dezember 2022 dargelegt hat, dass man händeringend nach einem neuen

Betreiber gesucht habe, jedoch bedauerlicherweise kein Interessent gefunden werden konnte.

Nach meinem Kenntnisstand wurde die Übernahme des Seniorenzentrums erst Ende Dezember seitens des neuen Betreibers der Gemeinde Budenheim mitgeteilt. Zu diesem Zeitpunkt waren nur noch eine Handvoll der ehemals 36 Bewohnerinnen und Bewohner in der Einrichtung mit der Aussicht im Januar auszuziehen. Vor dem Hintergrund, dass der neue Betreiber aufgrund des geplanten Baugebiets „Heidesheimer Höfe“ einen neuen Standort sucht, sowie der Tatsache, dass in Budenheim gut 60 Bewohner untergebracht werden können und der neue Betreiber verkündet 47 Bewohner mitbringen zu wollen, muss man kein intellektuelles Genie sein, um zu erkennen, dass das Zahlenspiel mit 36 ehemaligen Bewohnern nicht aufgeht.

Für mich bleibt nur die bittere Vermutung, dass es von vorne herein nüchternes Kalkül und Bestandteil des „DEALS“ zwischen den beiden Trägerorganisationen (mit vermeintlich wohlwütig klingenden Namen) war, zunächst 36 unserer Mütter und Väter loswerden zu müssen!

Aus meiner Sicht am Ende eher eine win-win-Situation für beide Trägergesellschaften, denn ganz offensichtlich geht es nur noch um wirtschaftliche Interessen. Menschen spielen keine Rolle. Schöne neue Welt!

### Der Stil ist nicht in Ordnung

*Unser Leser Helmut Seifert reagiert auf ein Schreiben, das mit der Anhebung der Grundsteuer der Gemeinde Budenheim ab dem 1. Januar 2023 dem Grundsteuerbescheid beigelegt wurde.*

Hier stellt sich die Frage, ob durch die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes ab 1. Januar 2023 und der Erhöhung der Nivellierungssätze es zwingend erforderlich war, die Grundsteuer zu erhöhen.

Im Anschreiben selbst wird formuliert „Ersten Umfragen zufolge zeichnet sich landesweit eine Erhöhung der Grundsteuern ab dem Jahre 2023 ab“.

Nach meiner Meinung ist allein schon mit dieser Formulierung eine Erhöhung der in Rede stehenden Grundsteuer nicht erforderlich gewesen, zumal die Anhebung der Hebesätze, wie in diesem Schreiben formuliert, durch „Erlass einer Hebesatzverordnung für das Jahr 2023“ vorgenommen wurde. Auch den Hinweis, dass die letzten Erhöhungen 1983 bzw. 2014 vorgenommen wurden, halte ich in der konkreten allgemeinen wirtschaftlichen Situation nicht zielführend. Die Festsetzung der Steuerhebesätze ist grundsätzlich eine Angelegenheit im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung. Die Höhe bzw. Anhebung der

Nivellierungshebesätze durch die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes bedeutet jedoch keinen Zwang zur Anhebung der Realsteuerhebesätze für die Städte und Gemeinden, da die Schlüsselzuweisungen unabhängig von tatsächlichen Hebesätzen berechnet werden.

Die Nivellierungshebesätze stellen lediglich einen Verteilungsmaßstab dar.

Durch einen höheren fiktiven Hebesatz werden ausschließlich die Steuereinnahmen im Schlüsselzuweisungssystem insgesamt stärker gewichtet.

Hierdurch kommt es zu Umverteilungswirkungen der Schlüsselmasse von steuerstarken zu steuerschwachen Städten und Gemeinden. So die rechtliche Situation. Die Formulierung, die Grundsteuerhebesätze zu erhöhen sei nicht in erster Linie nicht auf Gemeindeebene zu suchen, ist damit nicht richtig und es wird versucht dem Land den „schwarzen Peter“ zuzuschreiben.

Was mich in diesem Zusammenhang besonders verärgert, sind die Aussagen „nicht leichtgefallen“, „überproportional angestiegene Energie- und Lebenshaltungskosten“ und die Tatsache, dass die im Jahr 2025 umzusetzende Grundsteuerreform noch zu weiteren Steuererhöhungen führen.

Ich persönlich finde den Stil nicht in Ordnung.

Es wäre toll, wenn der Bürgermeister zu seinen Darlegungen Stellung bezieht.

# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001  
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
 Umweltschutztelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0  
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen  
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de  
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

## Bekanntmachung

**Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Rentth-Str. 15**  
**5. Kalenderwoche 2023**

### Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit (mit FFP2 Maske) und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

### Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

**Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).**

### 5. Kalenderwoche:

**Montag, 30.01.23/ 15.00 Uhr**

**Bewegte Begegnung** – Gymnastik mit Gabi Bieser und anschließendem Heißgetränk

**Dienstag, 31.01.2023 15.00 Uhr**

**Was passt wohin – gemeinsames puzzeln** – bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

**Mittwoch, 01.02.2023 / 15.00 Uhr**

**Bauer, Ass wie schön wär da... und andere Kartenspiele** – bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

**Donnerstag 02.02.2023 / 15.00 Uhr**

**Ball-Darte (Ballwurfspiel)** bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen  
**Sprechstunden / Beratungen**

**Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt**

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Sabine Weinheimer  
 06135 / 93395-40

**Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne  
 Buch: 06131 / 337008

**Beratung rund um das Thema Behindert**

Dienstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
 Kontakt: Frau Stefanie Geiser:  
 06731 / 4709710

**Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim**

Jeden 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr.  
 Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner  
 ([digitalbotschafter@email.de](mailto:digitalbotschafter@email.de)) oder  
 0171-5300317

**Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim**

Nach Vereinbarung  
 Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber:  
 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 26.01.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim  
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

## Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und

Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

**Montag, 30.01.23**

16.00 – 20.30 Uhr Garten-Frier-AG

**Dienstag, 31.01.23**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

**Mittwoch, 01.02.23**

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

**Donnerstag, 02.02.23**

16.00 – 20.30 Uhr Turnhallen-Action

**Freitag, 03.02.23**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff  
 Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten keine besonderen Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Wir bitten trotzdem darum, bei Erkältungssymptomen die BlueBox nicht zu besuchen. Bei positivem Coronabefund ist der Besuch nicht gestattet.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, [jugendtreff@diebluebox.de](mailto:jugendtreff@diebluebox.de), 06139-290520 oder

0152-53167395.  
 Budenheim 26.01.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Verfügung

**Vollziehung des Landesstraßengesetzes;**

**Entwidmung von Grundstücken im Bereich der Gemeindestraße**

**„Untere Bahnstraße“**

Das zwischen dem Straßenkörper der Gemeindestraße „Untere Bahnstraße“ und der Bahntrasse gelegene Gelände, im Teilabschnitt zwischen der Umland- und der Triftstraße (Grundstücke Gemarkung Budenheim, Flur 2, Nrn. 260/76, 260/78 und 260/79), wird gemäß 37 Landesstraßengesetz (LStrG) in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 277), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.12.2022 (GVBl. S. 413), eingezogen.

Es handelt sich u.a. um eine mit Bäumen, Sträuchern und Hecken bewachsene Fläche, die nicht dem öffentlichen Verkehr dient. Der Gemeingebrauch an den drei vorgenannten Grundstücken entfällt ab dem 01.05.2023.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, einzulegen. Die Frist gilt auch als gewahrt, wenn der Widerspruch beim Kreisrechtsausschuss des Landkreises Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim, eingelegt wird.  
 Budenheim, den 23.01.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim  
 Stephan Hinz  
 (Bürgermeister)

## Bekanntmachung

### Einladung

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am

**Donnerstag, 2. Februar 2023,**

**18.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses,  
**Berliner Str. 3**

### Tagessordnung

#### Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen
3. Abstufung der Kreisstraße K 49; Abstufungsvereinbarung (1-2023)
4. Verschiedenes

#### Nichtöffentlicher Teil

5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Verschiedenes

Budenheim, den 18. Januar 2023

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungsrates

## Bekanntmachung

Aufgrund einer Personalversammlung am **Donnerstag, dem 26. Januar 2023**, sind die Gemeindeverwaltung und die Gemeindewerke nur bis 13.30 Uhr erreichbar. Anrufe nach 13.30 Uhr werden auf die Anrufbeantworter der Verwaltung und der Werke umgeleitet. Die Gemeindewerke sind unter den bekannten Notfallnummern außerhalb der Öffnungszeiten (Strom : 06131/12 7001; Wasser: 06131/12 7003) erreichbar.

Budenheim, 24. Januar 2023

Gemeindeverwaltung/  
 Gemeindewerke Budenheim

(Hinz)

Bürgermeister  
 (Grieser/Weil)

Vorstände

Herzlichen  
 Glückwunsch



### Ihren Geburtstag feiern:

28.01. Hergesell, Günter	80 J.
29.01. Schmelzer, Irene	75 J.
31.01. Wrobel, Gregor	75 J.

### Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

29.01. Eheleute Renate und Klaus  
 Peters

Werden  
 Sie jetzt  
 Projektpate!

[www.german-doctors.de/paten](http://www.german-doctors.de/paten)  
 Tel.: +49 (0)228 387597-0  
[paten@german-doctors.de](mailto:paten@german-doctors.de)



# Grüne Alternativen für Beton

## Wie sich der klassische Baustoff ökologisch ersetzen lässt



**Holz statt Beton: Holzhäuser sind schnell gebaut, dämmen auf natürliche Weise gut und binden CO<sub>2</sub> aus der Luft.** (Foto: Zimmerei Treibholz)

**Budenheim.** (mg) – Beton dominierte in den vergangenen Jahrzehnten den Hausbau. Er ist stabil, bezahlbar und langlebig. Doch sechs bis neun Prozent der menschengemachten CO<sub>2</sub>-Emissionen gehen auf das Konto seiner Produktion. Aber: Kein verfügbarer Baustoff kann Beton mit seinen Eigenschaften 1:1 ersetzen. Welche langlebigen, stabilen, recycelbaren und energieeffizienten Alternativen man einsetzen könnte, erklärt Schwäbisch Hall-Architekt Sven Haustein.

### Holz statt Beton

Holz ist ein idealer grüner Baustoff, da dieser nachwachsend, regional verfügbar und wiederverwertbar ist. Holz ist leichter als Beton, dennoch sehr belastbar, schnell montiert und weist sehr gute Dämmeigenschaften auf. Ein weiterer Vorteil: Das verbaute Holz bindet CO<sub>2</sub>. Beim Bau mit Holz statt Beton können bis zu 56 Prozent der Treibhausgase eingespart werden. Laut Sven Haustein ist Holz aber „nur ein Teil der Lösung. Perspektivisch lassen sich nicht alle Neubauten aus Holz bauen – diesen Ressourcenbedarf können die deutschen Wälder nicht decken.“

### Lehm

Lehm, einer der ältesten Baustoffe der Welt, erlebt derzeit eine Renaissance. Ein Naturstoff, der

leicht zu verarbeiten und recycelbar ist. Im Gegensatz zu Zement wird er getrocknet, nicht gebrannt – sein Primärenergiebedarf ist daher um 85 Prozent geringer. Außerdem gibt er keine Schadstoffe ab, filtert die Raumluft, ist feuchtigkeitsregulierend und speichert Wärme. „Nur witterungsbeständig ist Lehm nicht. Bauherren sollten ihn daher im Außenbereich mit begleitenden Maßnahmen wie Dachüberständen oder Verblendungen einsetzen“, erklärt Haustein.

### Hanfbeton

Seinen Namen verdankt der zu Ziegeln gepresste Baustoff seiner Festigkeit: Er ist so hart wie Beton, aber leichter und besteht aus Hanffasern und Kalk. Hanfbeton ist schwer brennbar, speichert Wärme, absorbiert Lärm und bindet mehr CO<sub>2</sub> als er bei der Produktion verursacht, hat also eine negative CO<sub>2</sub>-Bilanz. „Das einzige Manko ist der Mangel an Druckfestigkeit. Bei mehrgeschossigen Massivbauten ist deshalb eine zusätzliche Lastabtragung erforderlich“, ergänzt der Experte.

### Stroh

Auch Stroh steht beim Bau von Ökohäusern hoch im Kurs. „Stroh ist natürlich, regional lieferbar, hat ausgezeichnete Dämmeigenschaften und bindet Kohlendioxid“, weiß Haustein. Sehr stark gepresst

hat Stroh ähnliche Eigenschaften wie Holz, wächst allerdings viel schneller und kann jährlich geerntet werden. Inzwischen gibt es zahlreiche Siegel für Öko-Baustoffe wie beispielsweise „Der Blaue Engel“ oder das Nachhaltigkeitslabel „Cradle-to-Cradle“. Bauherren sollten jedoch nicht nur auf die Labels achten. Wichtig sind ein sinn-

volles Konzept und die Beurteilung einzelner Faktoren im Baukontext dabei hilft ein erfahrener Öko-Architekt.



## EIN VERMÄCHTNIS IST IHRE CHANCE

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

**Wir informieren Sie gerne:  
Telefon 0800 - 3060-500**

[sos-kinderdoerfer.de](https://sos-kinderdoerfer.de)



## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde

**Donnerstag, 26.1.2023**  
16:30 Uhr Treffen Caritaskreis, Margot-Försch-Haus  
**Sonntag, 29.1.2023**  
10:00 Uhr Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 1.2.2023**  
18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche, 19:00 Uhr Treffen Firmkatecheten, Margot-Försch-Haus  
**Pfarrbüro St. Pankratius**  
Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.  
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Kirchenchor

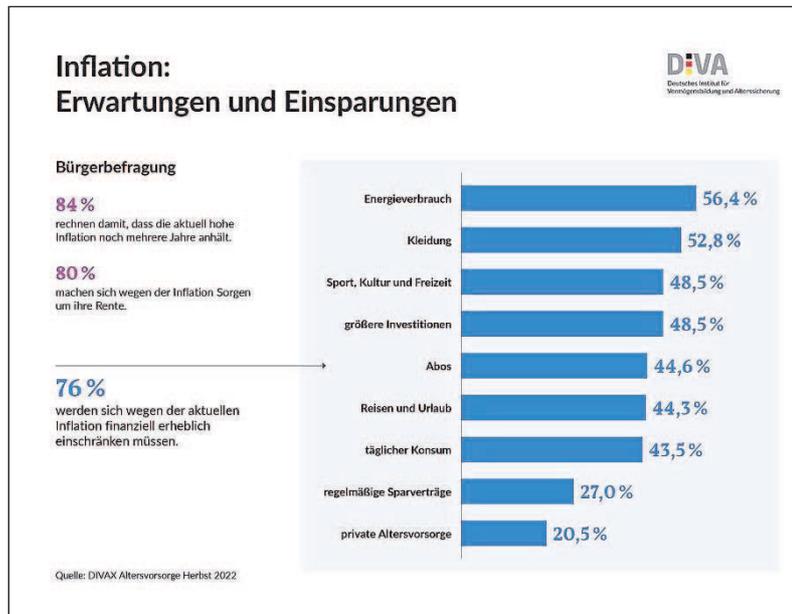
Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

### Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst (Pfarrerin Andrea Beinert)  
**Mittwoch, 1. Februar, 18.00 Uhr**  
Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Kirche  
**Gruppenstunden:**  
Dienstag, 31. Januar: 17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)  
Donnerstag, 2. Februar: 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Ev. Gemeindehaus (ab 5 Jahre)  
Freitag, 3. Februar: 16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)  
Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder [ekb@gmx.net](mailto:ekb@gmx.net)  
**Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr und Freitag 9-12 Uhr**

# Umfrage zur Altersvorsorge

## Einsparungen wegen Inflation: Altersvorsorge nur in Einzelfällen auf dem Prüfstand



**Bürgerbefragung zu inflationsbedingten Erwartungen sowie Einsparungspräferenzen. Quelle: INSA-CONSULERE im Auftrag des DIVA (Stand: 30.09.2022) (Foto: DIVA)**

**Budenheim.** (mg) – Die Inflation drückt auf die Geldbörsen und auf die Stimmung der Menschen. Gefühlt wird alles teurer – im Supermarkt, beim Bummel über den Weihnachtsmarkt, an der Tankstelle. Das Deutsche Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung (DIVA) fragte in einer repräsentativen Umfrage die Menschen in Deutschland, wie Sie damit umgehen. Vorweg: Die Allermeisten der ca. 2.000 Befragten (84,1 %) rechnen damit, dass die hohe Inflation über mehrere Jahre anhalten wird, und drei Viertel (76,2 %) meinen, dass sie sich deshalb erheblich einschränken müssen. Fast 80 Prozent sind sogar besorgt um ihre Rente (79,5 %).

„Erst allmählich steigen auch Löhne und Gehälter stärker. Der Kaufkraftverlust ist also real. Viele Menschen zwingt dies zum Sparen, angefangen beim Heizen bis hin zum Supermarkt. Mit Blick auf die Differenz zwischen Lohnsteigerungen und Inflation geht es aber bei den Einsparungen nicht mehr nur um den täglichen Bedarf. Zunehmend rücken auch langfristige Ersparnisse und die Vorsorge in den Fokus“, skizziert Prof. Dr. Michael Heuser, Wissenschaftlicher Direktor des DIVA, das Grundproblem von immer mehr Bürgerinnen und Bürgern.

Das DIVA wollte es genauer wissen und fragte nach konkreten Einsparplänen. Auf Platz Eins mit 56,4 Prozent der Befragten der Energie-

verbrauch: Weniger heizen, weniger Auto fahren, Stromfresser abschalten. Es folgen Einsparpläne bei Kleidung (52,8 %), bei Kultur, Sport und Freizeit (48,5 %), bei größeren Investitionen wie dem Autokauf (48,5 %) und die Auflösung von Abos (44,6 %). Urlaub, des Deutschen liebstes Kind, soll bei 44,3 Prozent weniger kosten. Und beim täglichen Konsum wollen 43,5 Prozent die Ausgaben drücken.

Überraschend und ermutigend zugleich: Einschränkungen bei der privaten Altersvorsorge sind mit 20,5 Prozent das Schlusslicht, wenn es um die Prioritäten bei den Einsparungen geht. Für knapp doppelt so viele (38,1 %) kommt dies nur als allerletzte Option in Frage. „Zurecht“, kommentiert Heuser, „denn wer anstatt zu sparen seine private Altersvorsorge plündert, schafft sich für das Alter ein noch viel größeres Problem.“

Ähnlich sieht es Dr. Helge Lach, Vorsitzender des BDV Bundesverband Deutscher Vermögensberater, einer der Trägerverbände des DIVA: „Die Inflation verteuert auch das Leben im Alter, denn die Preise werden ja in den meisten Bereichen nicht wieder sinken. Eigentlich müsste man deshalb sogar mehr statt weniger fürs Alter zurücklegen. Dies gilt umso mehr bei den aktuellen Inflationsraten von 8 bis 10 Prozent, die allein durch die Rendite aus den Vorsorgeverträgen kaum kompensiert

werden können. Da helfen auch die jüngsten Zinserhöhungen nur marginal.“

### Gesetzliche Rente

Was für private Renten gilt, gilt genauso für die gesetzliche Rente: Auch sie verliert bei Inflation an Kaufkraft. Die Erhöhungsmechanismen sind hier allerdings ganz andere. Gelingt es den Gewerkschaften, mit Blick auf die Inflation hohe Tarifabschlüsse zu vereinbaren, führt dies über steigende Löhne und Gehälter auch zu höheren Rentenanwartschaften. Auch die Anhebung der aktuellen Renten orientiert sich an den Lohn- und Gehaltssteigerungen. Dazu Heuser: „Wegen der immer noch gel-

tenden Aussetzung des so genannten Nachhaltigkeitsfaktors steigen die gesetzlichen Renten analog zu den Löhnen. Die Idee des Faktors, die Renten etwas weniger schnell steigen zu lassen als die Einkommen, war gut und richtig.

Denn dies hätte über einkommensbedingt höhere Einnahmen und durch etwas geringer ausfallende Rentenerhöhungen zu relativ niedrigeren Ausgaben und damit zu einer Entlastung bei den Rentenzahlungen an die geburtenstarken Jahrgänge geführt.

Die Wissenschaft plädiert deshalb schon lange dafür, den Nachhaltigkeitsfaktor wieder in Kraft zu setzen. Bislang ohne dafür in der Politik Gehör zu finden.“

**INVESTIEREN SIE IN PERSPEKTIVEN**

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

sos-kinderdoerfer.de

# HELFFEN TUT GUT!

Mit Ihrer Hilfe können wir betroffenen Kindern aus der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ihre individuellen kleinen und großen Wünsche erfüllen.

Spendenkonto: MainLichtblick e. V.  
Commerzbank Frankfurt am Main  
IBAN: DE24 5004 0000 0565 6590 00  
BIC (Swift-Code): COBADEFFXXX

[www.mainlichtblick.de](http://www.mainlichtblick.de)



## Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

**Alexandra Laub**  
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426  
laub@rheingau-echo.de

**HEIMAT-ZEITUNG** **Rheingau Echo**  
BUDENHEIM Die besten Seiten unserer Region Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0  
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

## Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
Spendenkonto  
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80  
BIC GENODEF1EK1  
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



## Stellenmarkt



**Krankenschwester  
in Rente sucht**  
pflegebedürftige Person  
oder Familie zur Betreuung  
0176-62015773  
oder  
0176-62946386

**Suche  
Haushaltshilfe  
für Budenheim**  
2 Std. pro Woche  
Tel.: 0157/54091371

Meine gequälte Seele hat Ihren Frieden gefunden.  
Ich wollte dem Mensch irgendwann nicht völlig ausgeliefert sein.  
Ich wünsche den Tierfreunden alles Gute.  
Wer die Menschen kennt, liebt die Tiere.

Mein Anliegen

## Elfriede Stock

geb. Steinmetz

\*01. 04. 1947 † 14. 01. 2023

Die Botschaft der Tiere.

Ist uns Menschen eigentlich bewusst, welche wunderbare Bedeutung das Volk der Tiere für uns hat? Wir sollten endlich wieder erkennen, dass die Tiere unsere gleichgestellten Brüder sind und die großartigsten Lehrmeister dazu.

Sie lehren uns das Leben in und mit der Natur und ihren Rhythmen, das wir schon lange verlernt haben, welches unser Innerstes aber so schmerzlich wieder herbeisehnt.

Weil nur dieses Leben den verwirrten Mensch zu heilen vermag.

Tiere sind unsere Brüder und Schwestern. Sie sind wie eine andere Nation, die auf Erden lebt und neben uns aufwächst. Sie sind nicht weniger wert, sie haben nur andere Formen. Wir haben kein Recht über diese Lebewesen und dennoch beuten wir sie aus. Wir nehmen ihnen den Lebensraum und ihre Lebenschancen.

Ich liebte alles, was vier Beine hat und pelzige Ohren, Barthaare, eine rosa Nase und Pfoten.

Die Menschheit steht unter Anklage. Fangen wir an, die Tiere und ihre große Weisheit zu achten. Ich wünsche mir, dass diese Botschaft möglichst viel Menschen erreicht, gerade zu einer Zeit, die so bedeutungsvoll für die Entwicklung der Erde ist.

*Ich wünsche von ganzem Herzen den Tierfreunden alles gute.*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 01. Februar 2023, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Mainz-Mombach statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55218 Budenheim, Kennwort: „Elfriede Stock“.



## Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bestattungen-veyhelmann.de](http://www.bestattungen-veyhelmann.de)

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhesen

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?  
Hier unsere E-Mail-Adresse: [heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de)

Wird unterstützt von:

**jacobi** **emobile**  
www.emobile-mainz.de

## BUDENHEIMER WOCHENMARKT

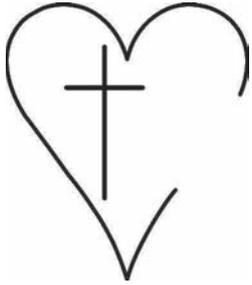


- Weingut Lich
- Metzgerei Hamm
- Budenheimer Volksbank
- Budenheimer Heimatzeitung
- Feinkost & Fischspezialitäten
- Käse aus dem Allgäu
- Finther Obstlädchen
- Der Hähnchenmann



„Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,  
lässt viele Bilder vorüberziehen,  
uns dankbar zurückschauen  
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, guten Mutter und Schwiegermutter



## Anneliese Böhm

geb. Lumb  
\* 27.10.1936 † 20.1.2023

In lieber Erinnerung:  
**Manfred Böhm**  
**Axel und Karin Böhm**  
sowie alle Angehörigen

55257 Budenheim, Binger Straße 39

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 2. Februar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt. Eine Kondolenzliste liegt aus.



**RICHTER**  
BESTATTUNGEN

• **Bestattung** • **Begleitung**  
• **Vorsorge**

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend. Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Abschiednahme und des Gedenkens auf.

06139-92100

[www.richter-bestattungen.de](http://www.richter-bestattungen.de)

**MEHRMARKEN CENTER**  
**WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:**  
**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

**EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!**  
**Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!**  
**Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!**

**>>> Service für alle Automarken <<<**

- **Inspektion**  
aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**  
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**  
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich.
- **Bremsen-Service**  
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüsterqualität etc.
- **Service**  
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringdienst etc.
- **Öl-Service**  
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeuginnenraum**  
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klima-Service**  
Check, -Desinfektion und -Wartung
- **Batterie-Service**  
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**  
Reparatur oder Austausch

**Autohaus HÖPTNER** GmbH  
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice  
Am Mombacher Kreisel  
In der Dalheimer Wiesle 17  
55120 Mainz-Mombach  
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



### Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,  
Schüler, Kurier,  
Reisebus, LKW,  
7 Tage, 24-h-Service  
**Telefon: 0171 / 3311150**

**Souterrainwohnung zu vermieten**  
Bezugsfertig für 1 Person,  
Nichtraucher, keine Haustiere  
41,5 m<sup>2</sup>, 2 Räume, Bad, Vorraum,  
Küchenzeile vorhanden  
(außer Kühlschrank)  
KM 385,- € + NK, 3 MM Kaution  
**Tel.: 0152/34385112**

### A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung  
A-Z-Renovierung + Badsanierung  
A-Z-Rolläden + Dachfenster  
A-Z-Maler + Schreiner + Glas  
A-Z-Küchen + Möbel + Montage  
**Telefon: 0160 / 7075866**

**Verkaufe**  
**Baugrundstück**  
**Oberes Wäldchenloch,**  
**Toplage**  
522 qm nach Umlage  
zzgl. Erschließung  
Mindestgebot 400.000 €  
**bauenbudenheim@gmx.de**

**ESSO STATION BUDENHEIM**  
**M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimatechnikservice

**SUPERWASCHANLAGE**  
Stark zum Schmutz-  
sanft zum Lack

**DUNLOP GOODYEAR PIRELLI**

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

## FTT A L T O M

BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN  
INNENAUSBAU

**JETZT ANGEBOT EINHOLEN**

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM  
01522 / 75 80 532 • [altombau@gmail.com](mailto:altombau@gmail.com)  
[facebook@ALTOMBau](https://www.facebook.com/ALTOMBau) • [instagram@altom\\_official](https://www.instagram.com/altom_official)

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,  
führt ein Leben in Würde.  
**brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe**



Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile und Wohnwagen**  
Telefon 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL  
FENSTER • TÜREN • SERVICE



*So wird Ihr  
Bad zum  
Wellnessbereich*

**Badmöbel vom  
Schreiner verwandeln  
Ihr Badezimmer  
in einen Wohlfühlraum.**

Rufen Sie uns an

**KÖNIG** HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257  
Budenheim ☎ 06139/8338

[www.holzwerkstaette-koenig.de](http://www.holzwerkstaette-koenig.de)



### Maria Sieben

Ihre Trauerrednerin  
für einen  
würdevollen Abschied



[www.trauerreden-sieben.de](http://www.trauerreden-sieben.de)  
[info@trauerreden-sieben.de](mailto:info@trauerreden-sieben.de)  
0157 5357 0932